



Mannheim, 15.12.2010
schä/st

AUSSCHREIBUNG

zur **47. offenen EUROPA-MEISTERSCHAFT 2011 der Jugend und**
zur **20. offenen EUROPA-MEISTERSCHAFT 2011 der Junioren**
im **Mannschaftsspiel und in den Zielwettbewerben**

- Veranstalter:** International Federation Icestocksport – IFI –
- Durchführer:** Club da Tschoccas Tarasp Engiadina Bassa
im Auftrag des Schweizerischen Eisstockverbandes
- Schirmherr:** Duri Bezzola, Alt-Nationalrat, ehem. Swissski-Präsident
und
Gemeinde Tarasp sowie Gemeinde Scuol
- Wettbewerbe:** Mannschaftsspiele und Zielwettbewerbe der Jugend (U16 und U19)
und Junioren/innen (U 23)
- Austragungsort:** Eishalle: Halla da Glatsch „Gurlaina“ in CH-7550 Scuol / Engadin / Schweiz
- Termine:** **Mittwoch, 23. Februar 2011 bis Sonntag, 27. Februar 2011**
- Zeiten:** Der vorläufige Zeitplan ist unten aufgeführt. Der endgültige Zeitplan wird nach
Meldeergebnis erstellt. Eventuelle Änderungen werden schriftlich bekannt
gegeben.
- Meldeschluss:** Alle Meldungen müssen bis spätestens **05. Februar 2011** in der
Geschäftsstelle der IFI, Postbox 24 06 31, D-68176 Mannheim, eingegangen
sein. Die Meldungen müssen präzise Angaben darüber enthalten, in welchen
Mannschaftswettbewerben und mit wie vielen Startern in den einzelnen
Klassen der Zielwettbewerbe (Einzel und Team) die Nationenverbände
verbindlich teilnehmen werden. Später eingehende Meldungen finden lt.
Kongressbeschluss keine Berücksichtigung.
- Zulassung:** Pro Nationenverband je 1 Mannschaften der Junioren (U23) und Jugend (U19)
sowie Jugend (U16); außerdem jeweils bis zu 4 EinzelstarterInnen in den
Zielwettbewerben und je eine Vierer-Mannschaft für die Zielwettbewerb-
Mannschaftswertung in den Klassen U23, U19 und U16.
- Startberechtigt:** Sind nur Aktive mit Spielerpass, die einem Verein angehören, der bei einem
der IFI angeschlossenen Nationenverband Mitglied ist.
(Junioren/innen am 01.10.1987 oder später geboren; U 19 am 01.10.1991 oder später geboren; U 16 am 01.10.1994
oder später geboren)
- Startgebühr:** Das Startgeld beträgt pro StarterIn im Zielwettbewerb CHF 15,00 (EURO
10,00) und pro Mannschaft im Mannschaftsspiel der Jugend oder Junioren
CHF 100,00 (EURO 70,00). Das Startgeld ist mit Abgabe der Spielerpässe bei
der Anmeldung im Wettbewerbsbüro in Scuol in bar zu entrichten.
- Wettbewerbsleiter:** Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter

- Schiedsrichter:** Werden von der IFI berufen
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wertung:** Internationale Eisstockregeln (IER) und internationale Spielordnung (IspO) sowie Durchführungsbestimmungen der IFI (DfB) 2010
- Hinweise:** Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt.
Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Sanitätsdienst:** Herr Klaus Wagner + Helfer, Spital Scuol
- Haftung:** Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der Teilnehmer sowie für die Beschaffenheit der Eisfläche übernehmen Veranstalter und Durchführung weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Örtl. Organisation:** Vorsitzender des Organisationskomitees:
Marcel Meili, Bahnhofstraße 68, CH-8855 Wangen/Schweiz
Tel. +41-55-4404734 - Mobil : +41-79-4278373
Email : meili.marcel@bleuwin.ch
- Quartiere:** Bestellungen bitte an:
Marcel Meili, Bahnhofstraße 68, CH-8855 Wangen/Schweiz
Tel. +41-55-4404734 - Mobil : +41-79-4278373
Email : meili.marcel@bluewin.ch, marcel.meili@bezzola-denoth.ch
- IFI-Beschlüsse:** Bringen Sie zur Prüfung der Sportgeräte nur bereits im Nationenverband vorgeprüftes Sportgerät, damit es keine Beanstandungen gibt. Verwenden Sie hierfür auch das in der Anlage befindliche Prüfprotokoll, das nach 1.7.2 der DfB 2010 bei der Endkontrolle in Scuol abzugeben ist.
- Stockkörperstellung:** Alle SpielerInnen dürfen im Mannschaftsspiel nur die auf die einzelnen Bahnen verlosteten Stockkörper spielen. Diese haben ein Gewicht von 3,7 kg und verbleiben auf den Bahnen. Zum Zielbewerb können eigene Stöcke verwendet werden, wenn diese von der Sportgeräteprüfstelle der IFI hierfür geprüft und genehmigt wurden.
- Prüfung der Sportgeräte:** Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2010 für IFI-Wettbewerbe.
Mannschaftsspiel: Es dürfen maximal 20 Winterlaufsohlen pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Alle SpielerInnen dürfen bis zu 2 Stiele zur Prüfung vorlegen.
Zielwettbewerbe: . Maximal dürfen pro SpielerIn zur Materialkontrolle vorgelegt werden: 1 Stockkörper, 2 Stiele sowie 8 Winterlaufsohlen.
Es wird darauf hingewiesen, dass das zur Prüfung vorgelegte Material bereits von einem Schiedsrichter des jeweiligen Nationenverbandes vorgeprüft sein muss. Ein Prüfprotokoll (Formular anbei) ist bei der Endkontrolle vorzulegen.
- Laufsohlenstellung:** Mannschaftsspiel: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Alternativ werden auf Wunsch maximal 12 Winterlaufsohlen pro Mannschaft durch die IFI zur Verfügung gestellt, so dass noch weitere eigene Laufsohlen (bis die Zahl 20 erreicht ist) verwendet werden dürfen. **Wenn Winterlaufsohlen von der IFI angefordert werden, so muss dies im Rahmen der Meldung erfolgen.**
Zielwettbewerb: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Bei Bedarf werden Laufsohlen zur Verfügung gestellt.
Von der IFI ausgegebenes Laufsohlenmaterial muss gesäubert und geordnet zur Kontrolle zurückgegeben werden. Werden Winterlaufsohlen nicht zurückgegeben, muss angenommen werden, dass diese regelwidrig verändert wurden. In diesem Falle kann nach Regel 361 c und 707 a (Disqualifikation) entschieden werden.

